



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

08.01.2007

Nummer

013/2007

Thema

S-Bahn/Verkehr

Redaktion

-mt-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt

Personalfreie Bahnhöfe vermindern Sicherheit und Service

Es war ein Fehler, dass der Rot-Rote Senat im S-Bahnvertrag auf Personal auf Bahnhöfen verzichtet hat. Personalfreie S-Bahnhöfe ab Ende des kommenden Jahres sind gleichbedeutend mit weniger Service und Sicherheit.

In der Silvesternacht wurden in Bahnhofsbereichen zwei Menschen tödlich und einer lebensgefährlich durch einen S-Bahnzug verletzt. Auszuschließen sind derartige Unfälle nie, wenn Fahrgäste die Gleise betreten. So lange es Personal auf Bahnhöfen gibt, besteht zumindest die Chance, dass der Zugverkehr rechtzeitig gestoppt und das schlimmste verhindert wird. Zumindest die „gefühlte Unsicherheit“ in den Abendstunden ist kleiner, wenn Bahnhofspersonal vor Ort ist.

Es entfallen auch die Möglichkeiten der Nachfrage bei Zugverspätungen, bei defekten Fahrkartenautomaten etc..

Der Senat hat einen Fehler gemacht, indem er kein Bahnhofspersonal bestellt hat. Andererseits fährt die S-Bahn Gewinne ein. Der Senat sollte mit der S-Bahn einen Kompromiss finden, damit das Personal auf Bahnhöfen erhalten bleibt.